Oktober / November / Dezember 2026

FARCHANT

AUSGABE NR. 69

DORFBLATT



Grußwort des 1. Bürgermeisters

Liebe Farchanterinnen und Farchanter,
liebe Leserinnen und Leser unseres Dorfblattes,

„Ein Sommer wie er früher einmal war" – diese Liedzeile dürfte in diesem Jahr so manchem von uns durch den Kopf gegangen sein. Viel Sonne, lange warme Tage und so manche Hitzephase haben uns einen Sommer beschert, wie wir ihn aus früheren Zeiten in Erinnerung haben.
Ganz besonders hat sich dies in unserem Panoramabad gezeigt. Wir konnten dort eine Rekordsaison verzeichnen. Dafür möchte ich mich zunächst ganz herzlich bei allen Besucherinnen und Besuchern bedanken, die unser Freibad so zahlreich genutzt und damit einmal mehr gezeigt haben, welch hohen Stellenwert unser Panoramabad für Farchant und die Menschen in unserer Region besitzt.
Bei unserem Seniorenprojekt geht es Schritt für Schritt voran. Woche für Woche wächst das Gebäude und damit auch die Vorfreude auf das, was hier in Farchant entsteht. Bereits im Oktober dieses Jahres werden wir das Richtfest feiern können. Besonders erfreulich ist, dass der Terminplan bislang vollständig eingehalten werden konnte. Nach aktuellem Stand bleibt es daher bei unserem Ziel, die Fertigstellung Mitte des Jahres 2028 zu erreichen. Mit diesem Projekt schaffen wir nicht nur Wohnraum, sondern investieren ganz bewusst in ein gutes und generationengerechtes Miteinander in unserer Gemeinde.
Der Sommer hat uns aber nicht nur schönes Wetter und eine Rekordsaison im Freibad beschert. Unser Dorfleben war geprägt von zahlreichen Veranstaltungen, Begegnungen und gemeinsamen Erlebnissen. Deshalb möchte ich an dieser Stelle allen unseren Vereinen und ehrenamtlich Engagierten herzlich danken, die mit großem Einsatz dazu beigetragen haben, dass der Sommer in Farchant so abwechslungsreich und erfolgreich war.
Veranstaltungen sind weit mehr als reine Freizeitangebote. Sie bringen Menschen zusammen, schaffen Gemeinschaft und machen unser Farchant zu dem Ort, in dem wir gerne leben.

Nun hält der Herbst Einzug. Die bunten Farben der Natur werden uns in den kommenden Wochen begleiten und vielleicht auch ein wenig dazu einladen, innezuhalten und den Blick auf das Positive zu richten.
Eine Gesellschaft kann nur dann erfolgreich sein, wenn sie sich selbst etwas zutraut.
Und genau hier können wir in Farchant mit gutem Beispiel vorangehen. Unser Ort schafft die Möglichkeiten dafür. Wir haben engagierte Vereine, aktive Bürgerinnen und Bürger, Menschen, die Verantwortung übernehmen, und einen starken Zusammenhalt. Ein besonders schönes Beispiel dafür ist die Gründung der Bürgergenossenschaft „Farchant miteinander". Sie zeigt eindrucksvoll, dass bürgerschaftliches Engagement und der Wille, gemeinsam etwas zu bewegen, in Farchant lebendig sind.
Mein herzlicher Dank gilt deshalb allen, die sich in dieser Bürgergenossenschaft einbringen, Verantwortung übernehmen und mit ihrem Engagement unsere Dorfgemeinschaft stärken. Jede und jeder Einzelne, der sich für unsere Gemeinde einsetzt, trägt dazu bei, dass Farchant auch in Zukunft ein Ort bleibt, in dem Gemeinschaft nicht nur ein Wort ist, sondern gelebt wird.
Lassen wir uns also von den bunten Farben des Herbstes inspirieren und schauen wir mit Zuversicht und Optimismus nach vorne. Es gibt vieles, auf das wir stolz sein können, und vieles, das wir gemeinsam gestalten können.
Ich wünsche Ihnen allen einen schönen und farbenfrohen Herbst, viele gute Begegnungen und vor allem die Zuversicht, dass wir gemeinsam viel erreichen können.

Herzliche Grüße

Ihr



Christian Hornsteiner
Erster Bürgermeister



THEMEN //

04 *Aus der Gemeinde*

06 *Personelles*

08 *Allgemeines*

10 *Vereinsleben*

14 *Kirche*

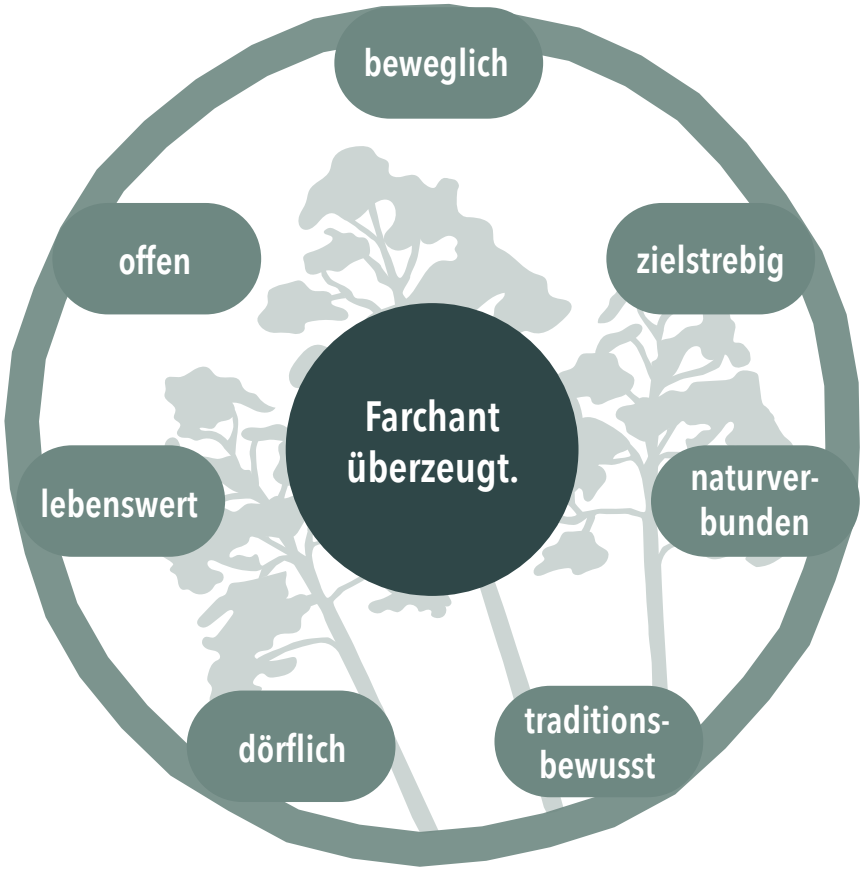
17 *Menschen aus Farchant*

18 *Veranstaltungen*

19 *Kinderseit'n*



Das Leitbild für Farchant



Aus der Gemeinde

Es geht los: Erschließung des Baugebiets „Westlich der Hauptstraße“

Jetzt im Herbst 2026 beginnen die Bauarbeiten zur Erschließung des Baugebiets „Westlich der Hauptstraße“. Die Arbeiten sollen bis Sommer 2027 abgeschlossen sein. Anschließend können die ersten privaten Bautätigkeiten starten und nach und nach neue Häuser entstehen.
Ein zentraler Bestandteil ist das Einheimischenmodell. Es soll insbesondere jungen Farchanter Familien und Einheimischen ermöglichen, in ihrer Heimatgemeinde eigenen Wohnraum zu schaffen und langfristig hier zu leben.

Parallel zur Erschließung läuft das Umlegungsverfahren. Das Amt für Digitalisierung, Breitband und Vermessung Weilheim arbeitet dabei eng mit der Gemeinde Farchant zusammen, um die Grundstücke entsprechend ihrer künftigen Nutzung neu zu ordnen und die Voraussetzungen für die Bebauung zu schaffen.

Mit dem Baugebiet entsteht dringend benötigter Wohnraum in Farchant – und insbesondere für junge Familien eine Perspektive, in ihrer Heimatgemeinde bleiben zu können. Mit dem Start der Erschließungsarbeiten im Herbst ist dafür ein wichtiger Meilenstein erreicht.

Ein weiterer Meilenstein beim Seniorenprojekt

Beim Seniorenprojekt der Gemeinde Farchant geht es sichtbar voran. Der Bau wächst und mit der geplanten Hebauffeier Mitte Oktober 2026 steht bereits der nächste wichtige Meilenstein bevor. Mit dem Seniorenprojekt entsteht derzeit eines der wichtigsten Zukunftsprojekte in Farchant.

Auf dem Grundstück entsteht ein modernes Gebäude mit 16 seniorengerechten Wohnungen sowie einer Tagespflege für 20 Personen. Mit einem Gesamtvolumen von rund 9 Millionen Euro ist das Projekt zugleich die größte Einzelinvestition in der Geschichte der Gemeinde. Die Fertigstellung ist derzeit für den Frühsommer 2028 vorgesehen.

Doch nicht nur auf der Baustelle geht es Schritt für Schritt voran. Auch die Vorbereitungen für die spätere Nutzung laufen bereits. Die Vergabe der 16 Wohnungen soll ab Mitte 2027 erfolgen. Hierfür wird der Gemeinderat eine entsprechende Wohnungsvergaberichtlinie erlassen. Die Richtlinie soll noch in diesem Jahr beschlossen werden. Im Anschluss kann die Bewerbungsphase für die Wohnungen beginnen.

Damit wird schon frühzeitig Klarheit geschaffen, nach welchen Kriterien die Wohnungen später vergeben werden. Für Interessierte bietet sich damit die Möglichkeit, sich rechtzeitig über das Bewerbungsverfahren und die Voraussetzungen für eine Wohnung im neuen Seniorenprojekt zu informieren.

Auch bei der Tagespflege laufen die Vorbereitungen bereits auf Hochtouren. Die Caritas, die für den Betrieb der Tagespflege vorgesehen ist, beschäftigt sich intensiv mit den zukünftigen Abläufen und dem Angebot in den neuen Räumlichkeiten. Schließlich soll die Tagespflege einmal bis zu 20 Personen aufnehmen und damit ein wichtiges Angebot für ältere Menschen und ihre Familien in Farchant und der näheren Umgebung darstellen.
Gemeinsam mit der Gemeinde Farchant wird die Caritas zu Beginn des neuen Jahres eine Informationsbroschüre herausgeben. Darin sollen die Bürgerinnen und Bürger ausführlich über das Angebot und den Umfang der Pflegemöglichkeiten in den neuen Räumlichkeiten informiert werden.
Bis zur Eröffnung ist zwar noch einiges zu tun. Mit jedem weiteren Bauabschnitt wird jedoch deutlicher, was hier entsteht: Ein Ort zum Wohnen, zur Betreuung und zum Miteinander für die ältere Generation.

Die Gemeinde freut sich über den sichtbaren Baufortschritt und blickt mit Spannung auf die kommenden Meilensteine - ein weiterer wichtiger Schritt auf dem Weg zu einem zukunftsweisenden Seniorenangebot für Farchant.

Aus der Gemeinde



Panoramabad Farchant - Knapp 50.000 Besucher sorgten für eine Rekordsaison

Was für ein Sommer! Sonne satt, warme Temperaturen und jede Menge Badevergnügen – der Sommer 2026 hat dem Panoramabad Farchant eine ganz besondere Badesaison beschert. Vom 29. Mai bis zum 13. September 2026 hieß es wieder: Badehose und Badesachen einpacken, Sonnencreme nicht vergessen und ab ins Panoramabad!

Und das haben sich die Farchanterinnen und Farchanter sowie zahlreiche Gäste aus der Umgebung offenbar nicht zweimal sagen lassen. Knapp 50.000 Besucher konnten in dieser Saison im Panoramabad begrüßt werden! Zum Vergleich: In einem durchschnittlichen Jahr kommen rund 38.000 Badegäste ins Farchanter Freibad. Der Supersommer 2026 hat damit für einen echten Besucherrekord gesorgt.

Ob zum morgendlichen Schwimmen, zur Abkühlung an heißen Nachmittagen, zum Plantschen mit den Kindern oder einfach zum gemütlichen Aufenthalt auf der Liegewiese – das Panoramabad war in diesem Sommer ein beliebter Treffpunkt für Jung und Alt. Und bei der herrlichen Bergkulisse vor der Haustür ließ sich ein Sommertag natürlich besonders gut genießen.

50.000 Besucher – das ist auch eine schöne Bestätigung für die Arbeit der vergangenen Jahre. Die Gemeinde Farchant hat kontinuierlich in den Erhalt und die Modernisierung des Panoramabades investiert. Nach dieser Saison lässt sich einmal mehr feststellen: Diese Investitionen waren und sind gut angelegt.

Pünktlich zum Start der diesjährigen Badesaison wurde im Frühjahr der komplette Funktionstrakt mit Toiletten, Duschen und Umkleiden saniert. Auch die Gehbereiche im Außenbereich wurden erneuert. So konnten sich die Badegäste in vielen Bereichen über ein frisch saniertes und modernisiertes Panoramabad freuen. Auch auf die Barrierefreiheit wurde geachtet (z.B. Aufzug, Beckenlift).

Ganz fertig ist die Arbeit damit allerdings noch nicht. Auch in den kommenden Jahren wird das Bad Schritt für Schritt weiter instand gehalten. Geplant sind unter anderem kleinere Sanierungsmaßnahmen im Bereich der Rohrleitungen und der Fliesenbeläge in den Becken. So bleibt das Panoramabad auch für die kommenden Generationen ein attraktiver Ort für Sport, Erholung und natürlich jede Menge Badespaß.

Die Gemeinde Farchant möchte sich an dieser Stelle ganz herzlich bei allen Badegästen für ihren Besuch bedanken. Ein besonderer Dank gilt natürlich auch dem gesamten Team des Panoramabades, das während der gesamten Saison dafür gesorgt hat, dass der Badebetrieb reibungslos läuft und sich die Gäste wohlfühlen konnten.

Nach einem solchen Sommer fällt der Abschied vom Panoramabad natürlich nicht ganz leicht. Aber eines ist sicher: Nach der Badesaison ist vor der Badesaison!

Und so bleibt uns nur zu sagen: Danke für eine tolle Saison – und wir freuen uns schon jetzt auf den nächsten Sommer im Panoramabad Farchant!

Personelles



Goldene Bürgermedaille für Hans Schmid und Gerhard Portele

Hans Schmid

Mehr als 42 Jahre im Dienst der Gemeinde Farchant: Johann „Hans" Schmid wurde für sein jahrzehntelanges kommunalpolitisches und ehrenamtliches Engagement mit der Goldenen Bürgermedaille der Gemeinde Farchant ausgezeichnet.

Seit dem 1. Mai 1984 gehört Hans Schmid ununterbrochen dem Gemeinderat an. Seit Mai 2002 ist er zudem Zweiter Bürgermeister. In mehr als vier Jahrzehnten hat er die Entwicklung Farchants begleitet und bei zahlreichen wichtigen Projekten Verantwortung übernommen – von der Umgehung und dem Tunnel Farchant über den Neubau des Feuerwehrhauses und der Turnhalle bis hin zur Loisachbrücke sowie den Sanierungierungen von Schule, Rathaus und Kindergärten.

In der Laudatio wurde vor allem sein enormes Wissen und seine große Erfahrung hervorgehoben. Nach über 40 Jahren kennt Schmid nicht nur die aktuellen Themen, sondern auch die Hintergründe vieler früherer Entscheidungen. Seine sachliche, ruhige und lösungsorientierte Art sowie sein stets offenes Ohr für die Bürgerinnen und Bürger machten ihn zu einer wichtigen Stütze des Gemeinderats.

Doch Hans Schmid engagiert sich nicht nur in der Kommunalpolitik. Auch das Vereinsleben Farchants hat er über Jahrzehnte mitgeprägt. Beim Volkstrachtenverein war er zwölf Jahre Erster Vorstand und ist bis heute als Ehrenvorstand aktiv.

Zudem engagierte er sich beim Eisstockclub, bei der Freiwilligen Feuerwehr und beim Theater. Auch bei der großen 1200-Jahr-Feier Farchants im Jahr 2003 zog er organisatorisch viele Fäden.

Besonders gewürdigt wurde sein Talent, zwischen Gemeinde und Vereinen zu vermitteln und die Anliegen beider Seiten zusammenzubringen.

„Es gibt Menschen, die ein Amt ausüben. Und es gibt Menschen, die ein Amt leben. Du gehörst zweifellos zur zweiten Gruppe", lautete ein Satz aus der Laudatio des Ersten Bürgermeisters Christian Hornsteiner.

Gerhard Portele

36 Jahre Verantwortung für Farchant: Für sein jahrzehntelanges kommunalpolitisches und ehrenamtliches Engagement wurde auch Gerhard Portele mit der Goldenen Bürgermedaille der Gemeinde Farchant ausgezeichnet. Seit Mai 1990 gehört Portele ununterbrochen dem Gemeinderat an, seit 2020 ist er zudem Dritter Bürgermeister. Besonders eng verbunden ist sein Wirken mit den Bereichen Bauen und Finanzen: Seit 36 Jahren ist er Mitglied des Bauausschusses, seit 24 Jahren im Finanzausschuss. Von 2008 bis 2026 gehörte er außerdem dem Rechnungsprüfungsausschuss an, davon fast 15 Jahre als Vorsitzender.

Über Jahrzehnte hat Portele damit die Entwicklung Farchants begleitet und bei zahlreichen wichtigen Entscheidungen Verantwortung übernommen. Sein enormes Fachwissen und seine genaue Kenntnis der Hintergründe früherer Beschlüsse sind im Gemeinderat bis heute von großem Wert.

Besonders geschätzt wird seine außergewöhnliche Genauigkeit. Als Statiker ist analytisches Denken sein Beruf – und auch im Gemeinderat schaut er bei Zahlen, Kosten und Kalkulationen ganz genau hin. Was auf dem Papier steht, wird geprüft, hinterfragt und bei Bedarf nachgerechnet. Legendär sind dabei auch seine handschriftlichen Notizen bei den Gemeinderatssitzungen.

In kleinster Schrift hält er scheinbar mühelos eine

Personelles

Fülle an Informationen auf einem einzigen Blatt fest. Und wenn anschließend die Sitzungsniederschrift zur Diskussion steht, entgeht seinem kritischen Blick kaum ein Detail.
Trotz aller Genauigkeit zeichnet Portele vor allem seine ruhige und sachliche Art aus. Persönliche Befindlichkeiten spielen für ihn keine Rolle – im Mittelpunkt steht stets die beste Lösung für die Gemeinde. Auch dem TSV Farchant ist Gerhard Portele seit vielen Jahren eng verbunden. Als aktiver Fußballer und später in verschiedenen Funktionen der Vorstandschaft engagierte er sich auch dort für das Vereinsleben.

Dank auch an die Ehefrauen

Ein besonderer Dank galt auch den beiden Ehefrauen Rosi Schmid und Andrea Portele, die ihnen über all die Jahre den Rücken freigehalten und das umfangreiches ehrenamtliche Engagement mitgetragen haben. Als Zeichen der Anerkennung erhielten sie einen Blumenstrauß.



25-jähriges Dienstjubiläum von Josef Leitenbauer

Seit mittlerweile 25 Jahren ist Josef Leitenbauer bei der Gemeinde Farchant im Bauhof beschäftigt. Anlässlich dieses besonderen Dienstjubiläums würdigte Erster Bürgermeister Christian Hornsteiner die langjährige Tätigkeit von Josef Leitenbauer und gratulierte ihm herzlich zu seinem 25-jährigen Jubiläum.



15-jähriges Dienstjubiläum von Katharina Kriner

Dritter Bürgermeister Gerhard Portele und der Geschäftsleiter der Gemeinde, Lukas Dapfer, gratulierten Katharina Kriner herzlich zu ihrem 15-jährigen Dienstjubiläum und bedankten sich für ihren langjährigen Einsatz und die gute Zusammenarbeit.
Für die weitere berufliche Tätigkeit bei der Gemeinde Farchant wünschten sie ihr weiterhin viel Freude und Erfolg.



Die Gemeinde Farchant sucht zum
01. September 2027

Einen / eine **Auszubildende / n zum / zur Verwaltungsfachangestellte / n** (m/w/d)

Du möchtest die abwechslungsreiche Verwaltungstätigkeit erlernen?

Deine Ausbildung erstreckt sich über drei Jahre und ist in die fachpraktische – in der Gemeinde Farchant – und die theoretische Ausbildung – in der Berufsschule Starnberg und in der Bayerischen Verwaltungsschule – gegliedert.

Als Voraussetzung solltest Du mindestens einen erfolgreichen Abschluss der mittleren Reife oder des qualifizierten Hauptschulabschlusses mit guten bis sehr guten schulischen Leistungen haben. Außerdem erwarten wir die Begeisterung im Umgang mit Menschen und den digitalen Medien.

Wir bieten Dir eine praxisnahe Ausbildung in unterschiedlichen, modernen Abteilungen und ermöglichen Dir das Erlernen von theoretischen Kenntnissen in den verschiedenen Fachgebieten.

Haben wir Dein Interesse geweckt, Deine Ausbildung in unserer Gemeindeverwaltung zu machen?

Bitte sende uns Deine aussagekräftige Bewerbung bis spätestens 24.10.2026 an die Gemeinde Farchant, Am Gern 1, 82490 Farchant, oder per E-Mail an personal@gemeinde-farchant.de

Weitere Informationen erhältst Du auf unserer Homepage unter www.gemeinde-Farchant.de/stellenausschreibungen. Du kannst Dich auch gerne telefonisch bei Herrn Walter, Tel.: 08821/9016-17 informieren. Schwerbehinderte Bewerberinnen werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Allgemeines



von links nach rechts: Martin Müller (Aufsichtsrat), Alexander Kolb (Aufsichtsrat), Christian Hornsteiner (2. Vorstand), Laura Sonntag (Aufsichtsratsvorsitzende), Peter Böhmer (1. Vorstand), Gerhard Portele (Aufsichtsrat)

Farchant miteinander – gemeinsam geht's weiter!

In Farchant ist etwas Neues entstanden – und es ist schon einiges in Bewegung! Am 30. Juli 2026 wurde beim Alten Wirt die Bürgergenossenschaft „Farchant miteinander" gegründet. Die Gründungsveranstaltung war ein sehr großer Erfolg: Zahlreiche Farchanterinnen und Farchanter, aber auch Bürgerinnen und Bürger aus der Region, waren dabei und haben damit ein deutliches Zeichen für Gemeinschaft und Zusammenhalt gesetzt.

Nun wird aus der Idee ganz konkret gelebtes Miteinander. Ein erster wichtiger Schritt steht bereits unmittelbar bevor: Am 1. Oktober 2026 öffnet der Postladen mit Lottoannahmestelle wieder seine Türen. Damit kehrt ein Angebot nach Farchant zurück, das für viele Bürgerinnen und Bürger zum täglichen Leben dazugehört und gleichzeitig ein wichtiger Treffpunkt im Ort ist.

Doch „Farchant miteinander" möchte noch mehr. Parallel zur Wiedereröffnung des Postladens soll ein Nachbarschaftsnetzwerk aufgebaut werden. Ziel ist es, Menschen im Ort miteinander zu verbinden und gegenseitige Unterstützung zu ermöglichen. Ob Hilfe im Alltag, kleine Besorgungen, Unterstützung für ältere Mitbürgerinnen und Mitbürger oder einfach ein gutes nachbarschaftliches Miteinander – das Netzwerk soll dort ansetzen, wo Menschen füreinander da sein können.

Gerade dieser Gedanke des Miteinanders und der gegenseitigen Unterstützung macht die Bürgergenossenschaft zu einem besonderen Projekt für Farchant.

Es geht nicht nur um den Erhalt eines Ladens, sondern darum, Gemeinschaft zu stärken und neue Möglichkeiten für Begegnung und Unterstützung im Dorf zu schaffen.

Auch die Gemeinde Farchant möchte dieses Engagement unterstützen und beteiligt sich mit einer Einlage von 5.000 Euro an der Bürgergenossenschaft. Für die Gemeinde ist die Beteiligung eine Investition in die Zukunft des Ortes. Insbesondere die Weiterführung des Postladens und der Aufbau des Nachbarschaftsnetzwerkes werden als großer Mehrwert für Farchant gesehen.

Die erfolgreiche Gründungsveranstaltung hat gezeigt, dass das Interesse an diesem gemeinsamen Projekt groß ist. Jetzt geht es darum, diese Energie mitzunehmen und die Bürgergenossenschaft Schritt für Schritt mit Leben zu füllen.

Mit der Wiedereröffnung des Postladens am 1. Oktober wird dabei ein sichtbares Zeichen gesetzt: Farchant miteinander – das ist nicht nur ein Name, sondern eine Idee, die von den Menschen im Dorf getragen wird.

Die Gemeinde Farchant freut sich über das große Engagement und bedankt sich bei allen, die sich bereits eingebracht haben. Gleichzeitig sind natürlich alle Farchanterinnen und Farchanter eingeladen, sich zu beteiligen und Teil dieses neuen Miteinanders zu werden.

Denn ein lebendiges Dorf entsteht dort, wo Menschen nicht nur nebeneinander, sondern miteinander leben.

Allgemeines

Vorsorgen für Krisen und Katastrophen

Krisen und außergewöhnliche Ereignisse lassen sich leider nicht immer verhindern und vorhersagen. Auch der Landkreis Garmisch-Partenkirchen kann z.B. von Extremwettersituationen immer wieder getroffen werden. Zugleich könnten sich die internationalen Krisen und eine angespannte weltpolitische Lage verstärkt auf das Leben vor Ort auswirken. Krisen und Katastrophen kündigen sich nur selten an; sie treffen Kommunen sowie ihre Bürgerinnen und Bürger oft unerwartet. Das Entscheidende dabei ist: vorbereitet zu sein.



Der Landkreis Garmisch-Partenkirchen informiert deshalb seine Bürgerinnen und Bürger mit dem Ratgeber „Vorsorge für Krisen und Katastrophen" des Bundesamtes für Bevölkerungsschutz und Katastrophenhilfe (BBK). Die Broschüre liegt heute im Dorfblatt bei. Der BBK-Ratgeber vermittelt grundlegende Vorsorgemaßnahmen und Verhaltensregeln, die unabhängig vom konkreten Schadensereignis gelten, zum Beispiel, wie man sich einen sinnvollen Notfallvorrat anlegt, wie man im Krisenfall seriöse Informationen erhält oder wie man ohne Strom kochen kann. Zusätzlich beinhaltet der Ratgeber praktische Checklisten zur Vorbereitung.

„Ziel der Verteilaktion ist es, den Bürgerinnen und Bürgern im Landkreis mit dem Ratgeber praktische Hinweise zur Eigenvorsorge an die Hand zu geben, denn ein funktionierender Bevölkerungsschutz ist eine gemeinsame Aufgabe. Behörden und Einsatzkräfte können viel leisten, aber wichtig ist auch die Eigenvorsorge", betont Landrat Speer.

EDEKA Bartl Farchant seit 1966



v.l. Johanna Öfner, Franz Öfner, Petra Öfner, Erster Bürgermeister Christian Hornsteiner

Seit 60 Jahren ist EDEKA Bartl ein fester Bestandteil unserer Gemeinde und aus dem täglichen Leben in Farchant nicht mehr wegzudenken. 60 Jahre stehen für Verlässlichkeit in der Versorgung mit Lebensmitteln und vor allem für die Menschen, die hinter einem erfolgreichen Familienunternehmen wirken. Mit viel Herz, persönlichem Service und großer Leidenschaft für gute Produkte ist EDEKA Bartl seit sechs Jahrzehnten für die Bürgerinnen und Bürger in Farchant da. EDEKA Bartl ist weit mehr als ein Lebensmittelmarkt: Der Markt ist ein Treffpunkt, ein Stück Farchanter Alltag und ein wichtiger Teil unserer Gemeinschaft.

Zu diesem besonderen Jubiläum möchten wir der Familie Öfner und dem gesamten Team ganz herzlich gratulieren und Danke sagen – für sechs Jahrzehnte Engagement, für die Verbundenheit mit Farchant und für die tägliche Arbeit zum Wohl unserer Bürgerinnen und Bürger.

Wir wünschen dem gesamten Team weiterhin viel Freude, Erfolg und vor allem viele weitere gemeinsame Jahre in unserer Gemeinde.

Vereinsleben



Bezirksfinale Merkur Cup in Farchant am 11.07.2026

Am 11.07.2026 durfte der TSV Farchant Ausrichter des Bezirksfinales beim Merkur Cup der E-Jugend sein.
Die Gruppenphase wurde als Letztplatzierter in der Gruppe A mit 3 Punkten und 2:9 Toren abgeschlossen. Die Gegner waren der TSV Eching (1:0), der SV Heimstetten (0:5) und der ASV Dachau (1:4).
Im Spiel um den 7. Platz traf man auf den SV Fuchstal. Beide Mannschaften schenkten sich nichts und nach regulärer Spielzeit mit einem 2:2 ging es sofort ins Elfmeterschießen. Hier ging es hin und her, aber schlussendlich konnte sich der TSV Farchant mit 14:13 durchsetzen.
Das Endspiel trug der ASV Dachau gegen den SV Heimstetten aus und gewann das Spiel mit 3:0 Toren. Beide Mannschaften nahmen im Finale in Unterhaching teil.
Zu guter Letzt gewann der TSV Farchant für diesen Spieltag den ESB Fairnesspreis und durfte einen Trikotsatz in Empfang nehmen. Ein sehr großes Lob und Dankeschön gilt unserer Mannschaft und beiden Trainern Franz Benkert und Florian Ott für die Leistung.
Der TSV bedankt sich bei allen Helferinnen und Helfern für Auf- und Abbau, Kaffee-, Kuchen- und Popcornverkauf sowie bei Stadionsprecher und DJ, die für die passende Stimmung gesorgt haben. Um so ein Turnier ausüben zu können, bedanken wir uns ausdrücklich bei der Gemeinde Farchant, Pit for Coffee, STS Murnau, Autohaus Stanglmair, Dr. Schauer Steuerberatung und den Wirtsleuten vom Sportler Stüberl. Falls wir jemanden vergessen haben war dies keine Absicht und wir bedanken uns hiermit nochmal von ganzen Herzen. In diesem Sinne: "Es lebe der TSV Farchant."
Im Nachgang sind wir im großen Finale in Unterhaching als Gewinner des ESB Fairnesspreis unter vielen Teilnehmern gezogen worden.
Die Mannschaft um Ihre Trainer Florian Ott und Franz Benkert dürfen sich im Herbst auf eine dreitägige Reise zu Red Bull Salzburg freuen.

D-Jugend sichert sich Meistertitel



Die D-Jugend des TSV Farchant sicherte sich den Meistertitel in der Kreisklasse Zugspitze.
Mit nur 9 Gegentoren in 10 Spielen stellte der TSV Farchant die stabilste Abwehr der gesamten Liga. Ebenso bewiesen die Jungs eine gute Treffsicherheit in der Offensive und konnten somit eine verdiente Meisterschaft holen.



Vereinsleben

TSV Farchant richtet neue Geschäftsstelle am Fußballplatz ein

Mit einer eigenen Geschäftsstelle im Sportzentrum schafft der TSV Farchant eine zentrale Anlaufstelle für Mitglieder, Eltern, Trainer und alle, die sich für den Verein interessieren.
Künftig können dort unter anderem Mitgliedsanträge abgegeben und bearbeitet werden.
Darüber hinaus übernimmt die Geschäftsstelle die Koordination und Belegung der Fußballplätze sowie der Turnhalle.
Die Geschäftsstelle ist immer mittwochs von 17.00 Uhr bis 20.00 Uhr geöffnet.
Besetzt ist sie von Christian Schicker.
Mit der Einrichtung der Geschäftsstelle geht der TSV Farchant einen weiteren Schritt hin zu einer modernen und gut organisierten Vereinsverwaltung.



Vorstand Andreas Maier (r.) und der Geschäftsstellenleiter Christian Schicker (l.)

Speichenfeuer in Farchant: Eine grandiose erste Halbzeit für den Bike-Nachwuchs

Die Mountainbike-Abteilung des TSV Farchant blickt auf eine sensationelle erste Saisonhälfte zurück: Insgesamt 150 aktive Kids und Jugendliche im Alter von 2 bis 17 Jahren traten in den vergangenen Monaten kräftig in die Pedale.
Ein absolut historisches Highlight war das Heimrennen im Rahmen des neu etablierten Werdenfels-Cups. Zum allerersten Mal fand ein Lauf dieser offenen Rennserie in Farchant statt und lockte über 120 Teilnehmer an. Ein ganz besonderes Zeichen setzte die neu eingerichtete Inklusionsklasse: Vier Athleten mit Behinderung gingen an den Start, meisterten den Kurs bravourös und zeigten stolz ihr Können.
Auch beim zweiten Lauf des Werdenfels-Cups in Mittenwald drehte der TSV-Nachwuchs mächtig auf und sicherte sich eine ganze Reihe begehrter Podestplätze.
Abseits der klassischen Cross-Country-Pfade ging es beim zweiten VPACE Kids Cup am Ried rasant zu. Beim Downhill-Rennen für Fünf- bis Zehnjährige stand vor allem das Sammeln wertvoller Rennerfahrung im Vordergrund.
Der TSV Farchant überzeugte dabei nicht nur auf dem Trail, sondern auch bei der Organisation und Durchführung. Das Ergebnis: Begeisterte Gäste aus aller Welt – darunter sogar ein Teilnehmer aus Israel.
Neben dem Renngeschehen kam auch der Breitensport nicht zu kurz: Ein gemeinsamer Bikepark-Ausflug begeisterte vor allem die jüngsten Nachwuchsbiker. Nach der anstrengenden ersten Saisonhälfte belohnte ein gemeinsames Eisessen die fleißigen Radler.

Nach den Sommerferien wartet bereits die zweite Saisonhälfte mit zwei weiteren Stationen des Werdenfels Cups, einem Bike-Camp sowie dem traditionellen Halloween-Abschlussrennen. Der TSV Farchant freut sich auch weiterhin auf zahlreiche Unterstützer und Zuschauer am Streckenrand!
Ein herzliches Dankeschön an unsere Sponsoren, ohne deren tatkräftige Unterstützung wäre eine solche Nachwuchsarbeit nicht möglich. Der TSV Farchant bedankt sich herzlich bei:
** Neue Trikots: Oliver Habermann Hausverwaltung & Familie Bernd Reiser*
** VPACE Kids Cup: Wertstoff Bader & Explorer Hotels*
** Werdenfels-Cup: Kern AMETEK*
** Weitere Förderer: Langmatz Stiftung, Grasegger Trachten & Firma Urban*

Vereinsleben

Eishockey-Abteilung TSV Farchant: Mit neuem Trainer und frischem Wind in die Bezirksliga

Die Eishockey-Abteilung des TSV Farchant steht in den Startlöchern für die kommende Bezirksliga-Saison. Die Fans dürfen sich auf einen hochklassig besetzten Kader und packenden Sport freuen.
Im Kader hat sich über den Sommer einiges getan: Einige langjährige und verdiente Leistungsträger haben die Mannschaft verlassen. Im Gegenzug gelang es den Verantwortlichen jedoch, das Gefüge gezielt zu verstärken. Durch hochkarätige junge Talente aus dem Nachwuchs des SCR, sowie Neuzugänge aus Teams, die in dieser Spielzeit nicht am Spielbetrieb teilnehmen, präsentiert sich die Mannschaft dynamisch und tief besetzt.
Auch auf der Trainerbank gibt es eine zukunftsweisende Neuerung: Mit Craig Hays konnte ein vielversprechender Headcoach verpflichtet werden, der wertvolle Erfahrung aus der nordamerikanischen College-League mitbringt und dem Spiel des TSV Farchant neue Impulse verleihen soll.
Die Mannschaft ist heiß auf den Auftakt und zählt auch in dieser Saison wieder auf die lautstarke Unterstützung ihrer Fans!

Heimspielplan des TSV Farchant

So., 08.11.26 | 18 Uhr | Senden / Burgau
Fr., 13.11.26 | 20 Uhr | ESC Kempten 1b
Fr., 04.12.26 | 20 Uhr | Sonthofen / Oberstdorf
So., 13.12.26 | 18 Uhr | EV Pfronten
So., 27.12.26 | 18 Uhr | Bayersoien / Peiting
So., 03.01.27 | 18 Uhr | Maustadt
Fr., 15.01.27 | 20 Uhr | Schongau / Landsberg
So., 31.01.27 | 18 Uhr | Lechbruck

Krieger- und Veteranenverein Farchant

Im Oktober steht das alljährliche Veteranenwochenende an. Am Donnerstag, 22.10.26 findet um 19.30 Uhr der Rosenkranz an der Gedenkstätte am Friedhof statt.
Der Fackelzug mit Heldenehrung und Kranzniederlegung an der Kirche ist am Freitag, 23.10.26. Die Aufstellung erfolgt um 19.15 Uhr vor dem Gasthof Alter Wirt.
Abschließend wird das Jahresamt in der Pfarrkirche St. Andreas am Samstag, 24.10.26 um 9.00 Uhr abgehalten.
Hierzu stellen sich die Mitglieder um 8.45 Uhr vor dem Gasthof Alter Wirt zum Kirchenzug auf. Im Anschluss wird die Jahreshauptversammlung im Gasthof Alter Wirt abgehalten.



Trommlerzug Farchant

Eine besondere Ehrung durfte der Trommlerzug Farchant im Rahmen des 1.Waldfestes des Volkstrachtenvereins Farchant am 04.07.2026 durchführen. Seit fünf Jahrzehnten ist Martin Leitenbauer aktives Mitglied beim Trommlerzug Farchant. Er hat bei unzähligen Festen, Umzügen und kirchlichen Veranstaltungen mitgewirkt und sich über lange Jahre in der Vorstandschaft als Kassier (20 Jahre) und bis dato als Schriftführer (30 Jahre) engagiert.
Mit seinem Einsatz hat er nicht nur Generationen geprägt, sondern diese auch miteinander verbunden. In Anerkennung seiner einzigartigen 50-jährigen Mitgliedschaft und 30-jährigen Ausübung des Amtes als Schriftführer überreichte 1.Tambourmajor Christian Buchwieser zusammen mit dem 2.Tambourmajor Andreas Reiser eine Ehrenurkunde und ernannte Martin Leitenbauer zum Ehrenschriftführer des Trommlerzuges Farchant.
Als kleines Dankeschön für die geopferte Zeit erhielt Martin Leitenbauer noch einen Gutschein für ein Wellnesswochenende.

Vereinsleben

140-jähriges Gründungsfest der Freiwilligen Feuerwehr Farchant

140 Jahre Freiwillige Feuerwehr Farchant – Grund genug, um das Jubiläum am Sonntag, den 21.06.2026 zu feiern.

Der Festtag begann morgens um 10.00 Uhr mit der Messe in der Kastanien-Allee am Gern. Nach feierlichem Gottesdienst ging es dann unter den Klängen der Musikkapelle und des Trommlerzuges im Festzug zum Vereinsheim des VTV Farchant.
Mit dabei war die Patenwehr aus Partenkirchen sowie die Wehren aus Oberau, Garmisch, Grainau und aus Lermoos.
Nach der Begrüßung durch den 1. Vorstand Tobias Hamberger und den Grußworten der Wehren und der Ehrengäste durfte gefeiert werden.
Bei bestem Wetter und bester Verpflegung führte die Musikkapelle Farchant, das Duo Ostler/ Schnitzbauer und die Garmischer Plattlermusi musikalisch durch den Festtag. Die Jugendgruppe des Volkstrachtenvereins mit ihren Plattlern und die Goaslschnalzer rundeten den Festtag perfekt ab.
Ein herzlicher Dank gilt dem VTV Farchant für die Durchführung des Festtages am Vereinsheim auf dem Waldfestgelände sowie an alle Gäste, die mit der Freiwilligen Feuerwehr diesen Festsonntag zu einem Erfolg gemacht haben.



Katholische Frauengemeinschaft: Dreimal zwei PS, jede Menge Herz und viele Frauen an Bord!

Ein rundum gelungener Nachmittag liegt hinter den Mitgliedern der Katholischen Frauengemeinschaft Farchant. Bei bestem Ausflugswetter trafen sich am Montag, den 13. 07.2026, 30 gut gelaunte Frauen am Maibaum zu ihrem gemeinsamen Ausflug. Mit dem Ortsbus ging es zunächst zum Sebastianskircherl, wo bereits die drei Pferdekutschen auf die Gruppe warteten.
Nachdem alle Plätze auf den Fiakern verteilt waren, begann der nostalgische Teil. Bei einer entschleunigten Fiakerfahrt durch Partenkirchen genossen die Damen das Panorama und das gesellige Ratschen.
Das Ziel der Kutschfahrt war die Lenzenhütte. Bei einer ausgiebigen Kaffeerunde mit einer feinen Auswahl an frischen Kuchen ließen es sich die Damen gutgehen. Die Stimmung war hervorragend und es wurde viel gelacht ehe schließlich die Rückkehr nach Farchant angetreten wurde.



Josefi-Verein baut neuen Brunnen

Da der Josefi-Brunnen "Am Ried" schon in die Jahre gekommen ist, entschlossen sich die Mitglieder des Vereins am Josefitag 2026, einen neuen Brunnen zu errichten.
An der oberen Viehweide stand eine Fichte, die die Abmessungen des alten Troges erfüllte.
Diese wurde am 24.07.2026 gefällt und abfahrbereit gemacht. Am 05.09. war es soweit - der Brunnen war fertig und er wurde an seinen Standort gebracht. Dort wurde er aufgestellt und an die Wasserleitung angeschlossen.
Der Josefi Verein bedankt sich bei den bis dahin beteiligten Personen. Diese sind: Josef Krötz sen. (Boaniger), Josef Krötz jun. (Boaniger), Josef Berndander, Josef Öfner jun. (Zach), Josef Schmid sen. (Sabein), Josef Schmid jun. (Sabein) und Klement Schmid (Sabein).
Eine feierliche Segnung des Brunnens wird voraussichtlich im nächsten Jahr stattfinden.

Katholische Kirche

Mit Gottes Hilfe - Packen wir's an

(Rückblick zur Priesterweihe und Nachprimiz)

'Seid ihr bereit, euch mit Christus, dem Herrn von Tag zu Tag enger zu verbinden und so zum Heil der Menschen für Gott zu leben? - Mit Gottes Hilfe bin ich bereit.' So lautet das finale Versprechen, dass die drei Weihekandidaten Erzbischof Reinhard Kardinal Marx vor ihrer Weihe bekundeten. Am 27.Juni wurden Dr. Christian Elsen, Stephan Jeong und Martin Brenninger in einem feierlichen Gottesdienst im Hohen Dom zu Freising zum Priester geweiht. Martin Brenninger resümiert: 'Ich bin überglücklich, diesen Weg zu gehen. Mit Gottes Geist und zusammen mit vielen Christen können wir Gutes bewirken. Die Weiheversprechen klingen vielleicht ambitioniert, aber ich denke, dass wir Menschen brauchen, die sich trauen, christliche Versprechen einzugehen - ob als Priester, Ordensfrau, als Ehepartner oder als Patinnen und Paten. Unsere Versprechen sind uns Anreiz, für andere da zu sein und Gott in unserem Leben Raum zu geben.'



Kardinal Marx mit den neuen Priestern Martin Brenninger und Stefan Joeng.

Als Fest der Freude und der Dankbarkeit begingen die drei neuen Priester in ihrer Heimat und in ihren Einsatzgemeinden Primizfeiern. Zusammen mit den Menschen, die sie am längsten auf ihrem Weg begleitet haben, feierten sie dort ihre ersten heiligen Messen. Hunderte Gläubige feierten am 12. Juli in Maria Himmelfahrt in Partenkirchen Nachprimiz. Auf den Gottesdienst folgte das Pfarrverbandsfest, wo die Festgäste zum Mittagstisch und Kaffee und Kuchen eingeladen waren. Das Fest schloss mit einer feierlichen Dankvesper, an deren Ende Stefan Jeong und Martin Brenninger den traditionellen Einzelprimizsegen spendeten.

Gottesdienste

Donnerstag, 01.10.26
um 18.00 Uhr Oktoberrosenkranz an der Annakapelle

Samstag, 03.10.26
um 10.00 Uhr Berggottesdienst auf dem Schafkopf

Sonntag, 04.10.26
um 09.00 Uhr Erntedankgottesdienst mit anschl. Prozession

Dienstag, 13.10.26
um 18.30 Uhr Meditativer Abendspaziergang, Treffpunkt: Parkplatz Sportzentrum Föhrenheide

Freitag, 16.10.26
um 20.00 Uhr Taizé-Gebet

Sonntag, 18.10.26 KIRCHWEIH
um 09.00 Uhr Pfarrgottesdienst für die verstorb. Ortsgeistlichen Pfr. Max de' l Espine, Pfr. Hans Bierling und Pfr. Anton Schwaiger

Mittwoch, 21.10.26
um 14.00 Uhr Pfarrnachmittag in der Markuskirche

Katholische Kirche

Donnerstag, 22.10.26
um 19.30 Uhr Rosenkranz des Veteranenvereins an der Gedenkstätte für die Gefallenen am Friedhof

Samstag, 24.10.26
um 09.00 Uhr Jahrtagsamt des Veteranenvereins Farchant - für die verstorbenen, gefallenen und vermissten Mitglieder des Veteranenvereins Farchant

Sonntag, 25.10.26
um 10.30 Uhr Pfarrgottesdienst- mit Segnung der Jubelpaare des Jahres 2026

Sonntag, 01.11.26 - ALLERHEILIGEN
um 14.00 Uhr Ökumenischer Wortgottesdienst, anschließend Segnung der Gräber auf dem alten und neuen Friedhof

Sonntag, 08.11.26
um 09.00 Uhr Pfarrgottesdienst - für die verstorbenen, gefallenen und vermissten Mitglieder der Schützengesellschaft Farchant

Samstag, 14.11.26
um 18.00 Uhr Vorabendmesse zum Volkstrauertag - mit dem Gedenken an die Gefallenen der Gemeinde

Mittwoch, 18.11.26
um 14.00 Uhr Pfarrnachmittag mit Krankensalbung in der Markuskirche

Sonntag, 22.11.26 - CHRISTKÖNIG
um 10.30 Uhr Pfarrgottesdienst - für die lebenden u. verstorbenen Mitglieder des Kirchenchores und der Musikkapelle Farchant

Samstag, 28.11.26
Meditativer Nachmittagsspaziergang zum Advent, genauere Infos werden noch veröffentlicht!

Sonntag, 29.11.26 - 1. ADVENT
um 09.00 Uhr Pfarrgottesdienst zum 1. Advent mit Segnung der Adventskränze/-gestecke

Montag, 30.11.26 - Patrozinium
um 10.00 Uhr Hl. Messe um die Fürsprache des Hl. Andreas, es singt der Josefigsang

Sonntag, 06.12.26 - 2. ADVENT
um 14.00 Uhr Pfarradventfeier
um 18.00 Uhr Adventsingen in der Pfarrkirche

Donnerstag, 24.12.26 - HEILIGER ABEND
um 15.30 Uhr Kinder-Krippenfeier
um 16.30 Uhr Friedhofsweihnacht
um 22.00 Uhr Christmette - der Josefigsang singt die Bauernmesse von Annette Thoma

Donnerstag, 31.12.26 - Hl. Silvester I., Papst
um 14.00 Uhr Festgottesdienst zum Jahresschluss mit Eucharistischem Segen

Im Advent:
Engelämter jeweils mittwochs um 06.30 Uhr und donnerstags um 19.00 Uhr.

Alle Termine, soweit nicht anders angegeben in der Pfarrkirche St. Andreas
Änderungen vorbehalten!



Evangelische Kirche

Was für ein Sommer.
Tage voller Sonnenschein, aber eben auch unglaublicher Trockenheit. Was für ein Sommer.
Fröhliches Miteinander an Ausflugsorten, im Garten und auf dem Balkon und wachsende gesellschaftliche Spannungen inmitten hitziger Debatten. Was für ein Sommer.
Dankbarkeit für die unglaubliche Schönheit der Natur und Nachdenklichkeit in der Erschütterung bei Erdrutsch und fast unbefahrbaren Wasserstraßen. Was für ein Sommer!

Der Herbst und die letzten Monate eines Jahres haben Menschen schon immer sehr berührt und sensibilisiert. Loslassen ist wohl eines der "Lernfelder", das uns der Herbst nahelegen kann. So feiern wir Erntedank, aber auch das Ende des Kirchenjahres. Wir bedenken die Endlichkeit.
Mit dem Volkstrauertag oder Friedenssonntag, dem Ewigkeitssonntag und dem Gedenken an unsere Verstorbenen. Nachdenklich und sehnsüchtig sind wir eingeladen wach, dankbar und bewusst in die kommende Zeit zu gehen.

Rainer Maria Rilke wird in einigen Wochen zum 100. Todestag gedacht. In seinem Gedicht "Herbsttag" bringt er uns, einem Gebet gleich, diese besonderen Empfindungen zwischen Jahres- und Lebenszeiten einfühlsam nahe:

"Herr, es ist Zeit. Der Sommer war sehr groß.
Leg deinen Schatten auf die Sonnenuhren,
und auf den Fluren lass die Winde los.
Befiehl den letzten Früchten voll zu sein; gib ihnen noch zwei südlichere Tage,
dränge sie zur Vollendung hin und jage die letzte Süße in den schweren Wein.
Wer jetzt kein Haus hat, baut sich keines mehr.
Wer jetzt allein ist, wird es lange bleiben,
wird wachen, lesen, lange Briefe schreiben
und wird in den Alleen hin und her
unruhig wandern, wenn die Blätter treiben."

Ja - HERR, es ist Zeit. Zeit DIR Dank zu sagen. Dankbar sind wir für unser Leben, die Farben der Hoffnung, des Glaubens, der Liebe, die da und dort in unserem Alltag aufleuchten.

Deinem Licht, deiner Zuwendung, deinem Segen halten wir hin, was "unfertig" geblieben ist. Schenk uns Zeit füreinander, Zeit für uns, Zeit für Dich...und lass uns inmitten aller Unruhe Heimat finden in der Liebe, die uns untereinander und mit DIR verbindet.



Ralf J. Tikwe

Gottesdienste (Markuskirche) und Veranstaltungen:

Sonntag, 04.10.26 - Erntedank
um 09.00 Uhr Gottesdienst mit Pfarrer Hans-Georg Taxis

Mittwoch, 14.10.26
um 14.00 Uhr: "Bewegen & Segen" - Treffpunkt an der Markuskirche mit Monika Ott und Pastoralreferent Florian Hammerl

Sonntag, 18.10.26 - 20. Sonntag nach Trinitatis
um 09.00 Uhr Gottesdienst mit Diakon Ralf J. Tikwe

Sonntag, 01.11.26 - 22. Sonntag nach Trinitatis
um 09.00 Uhr Gottesdienst mit Diakon Ralf J. Tikwe

Sonntag, 15.11.26 - vorletzter Sonntag des Kirchenjahres
um 09.00 Uhr Gottesdienst mit Pfarrer Hans-Georg Taxis

Sonntag, 06.12.26 - 2. Advent
um 09.00 Uhr Gottesdienst mit Pfarrer Hans-Georg Taxis

Sonntag, 20.12.26 - 4. Advent
um 09.00 Uhr Gottesdienst mit Pfarrerin Christine Hemmeter-Taxis

Donnerstag, 24.12.26 - Heiliger Abend
um 15.00 Uhr Christvesper

Weitere Informationen unter:
www.gapa-evangelisch.de

Menschen aus Farchant

Auszeichnung "Grüner Junior Engel" des Bayerischen Umweltministeriums geht an Hannes Hibler

Auch in diesem Jahr würdigte der Freistaat das ehrenamtliche Engagement für Natur und Umwelt mit dem "Grünen Engel" und dem "Grünen Junior Engel". Bayerns Umweltminister Thorsten Glauber betonte bei der Auszeichnungsveranstaltung für Ehrenamtliche aus Oberbayern am 20. Juli in München: "Unsere Natur braucht Menschen, die Verantwortung übernehmen. Natur und Umweltschutz gelingt nur gemeinsam. Tag für Tag engagieren sich viele Menschen freiwillig mit großem Einsatz und Leidenschaft für unsere Natur. Kein Engagement bleibt unbemerkt – jeder Einsatz verdient unsere besondere Anerkennung. Das außergewöhnliche Engagement für Natur- und Umweltschutz würdigen wir mit den Auszeichnungen 'Grüner Engel' und 'Grüner Junior Engel'. Sie stehen als Zeichen des Dankes und der Wertschätzung für all jene, die sich für eine lebenswerte Zukunft starkmachen."

In diesem Jahr wurde Hannes Hibler aus Farchant der Grüne Junior Engel verliehen. Dieser würdigt das besondere Engagement von Jugendlichen bis 21 Jahren im Natur- und Umweltschutz.

Der Bayerische Umweltminister Thorsten Glauber fand folgende Worte:

Lieber Hannes Hibler,
Sie haben ein außergewöhnliches Hobby für einen jungen Mann: Sie halten Schafe und sind leidenschaftlicher und einer der jüngsten Züchter der gefährdeten Rasse „gescheckte Bergschaf". In Bayern gibt es nur noch rund 500 Mutterschafe dieser Rasse. Sie helfen, diese alte Nutztierrasse zu erhalten.
Außerdem unterstützt die Haltung regionaltypischer Schafrassen die kleinstrukturierte Landwirtschaft in der Region und ist wichtig für die Pflege und Bewahrung der Kulturlandschaft mit ihren Wiesen und Almlandschaften.
Die Schafwolle verkaufen Sie an eine lokale Gärtnerei, die daraus Dünger-Pellets herstellt – ein tolles Beispiel für regionale Kreislaufwirtschaft.

Neben Ausbildung und Schafzucht engagieren Sie sich in zahlreichen Vereinen: In der Freiwilligen Feuerwehr Farchant übernehmen Sie Verantwortung, helfen und retten. Bei den Goaslschnalzern, Fingerhaklern und im Volkstrachtenverein setzen Sie sich dafür ein, Brauchtum zu bewahren und junge Menschen für Traditionen zu begeistern.

Lieber Johannes Hibler, Sie sind ein inspirierendes Beispiel, wie junge Menschen Verantwortung für Natur, Umwelt und Gesellschaft übernehmen können! Dafür sagen wir heute Danke mit einem Grünen Junior Engel. Herzlichen Glückwunsch zur Auszeichnung!



v.l. der Bayerische Umweltminister Thorsten Glauber, Hans Hibler, Hannes Hibler, Sandra Hibler und 2. Bürgermeister Hans Schmid.

Zur Feierstunde im Maximilianssaal der Regierung von Oberbayern kam auch der 2. Bürgermeister Hans Schmid als Vertreter der Gemeinde Farchant und gratulierte recht herzlich.

Veranstaltungen



Farchanter Bauerntheater

Das Farchanter Bauerntheater spielt für Sie:
"Breznknödl Deschawü" am 14.10.26
"Kreuzfahrt im Saustall" am 29.12.26
Spielbeginn 20.00 Uhr | Veranstaltungssaal Alter Wirt. Platzreservierung in der Tourist-Info Farchant.

Klangschalenreise

Am 5.11. und 15.12.2026 (jeweils um 17.00 Uhr) geht es mit Stefanie Witting wieder auf eine Klangschalenreise - zum Runterkommen und Entspannen sehr empfehlenswert!

TSV Halloweenrennen

Am 24.10.2026 findet wieder das beliebte Halloweenrennen des TSV Farchant statt.



Workshop: Geheimnisvolle Rauhnächte

Es gibt ihn wieder - den Rauhnächte Workshop. Eine zeitnahe Platzreservierung bei der Tourist-Information Farchant lohnt sich. Stefanie Witting erklärt am 9.12.26 um 17.00 Uhr die einzelnen Kräuter, die ihnen zugesprochenen Eigenschaften sowie die Hintergründe der Räucherungen der 12 Rauhnächte. Danach werden die Kräuter selbst gemischt. Jeder Teilnehmer geht letztlich mit 4 Kräutermischungen heim.



Adventliche Vorlesestunde

Auch in diesem Jahr gibt es wieder eine adventliche Vorlesestunde in der Tourist-Information Farchant. Kinder im Alter von 3 bis 10 Jahren sind am 03.12.2026 um 15.30 Uhr herzlich eingeladen.

Weihnachtsfeiern der Vereine

05.12.2026 um 18.30 Uhr **Stopselclub** *im Sportlerstüberl*
12.12.2026 um 19.00 Uhr **TSV Farchant** *im Veranstaltungssaal "Alter Wirt"*
13.12.2026 um 19.00 Uhr **EC Farchant** *im Sportlerstüberl*
25.12.2026 um 20.00 Uhr **VTV Farchant** *im Veranstaltungssaal "Alter Wirt"*

Weihnachtskonzert

Am 19.12.2026 um 20.00 Uhr spielt die Musikkapelle Farchant wieder zum alljährlichen Weihnachtskonzert im Veranstaltungssaal vom "Alten Wirt" auf. Einheimische und Gäste sind hier gleichermaßen willkommen.

Winterliche Fackelwanderungen

Die winterlichen Fackelwanderungen zu den Kuhfluchtwasserfällen finden diesmal am 22.12.2026 und am 05.01.2027 statt jeweils um 16 Uhr statt.

Sylvester-Fackeln in den Reschbergwiesen

Wie in jedem Jahr, wird auch am 31.12.2026 um 16.00 Uhr wieder zum Beisammensein in den Reschbergwiesen aufgebrochen. Dort lauscht man bei Schwedenfeuern und Glühwein den Klängen der Musikkapelle Farchant und der Neujahresansprache des Ersten Bürgermeisters bevor es mit Fackeln wieder zurück ins Dorf geht.

detaillierte Informationen auf www.farchant.de
oder bei der Tourist-Information Farchant

Kinderseit'n



Kannst Du

FarchAnderls Herbst-Rätsel

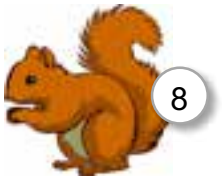
lösen?

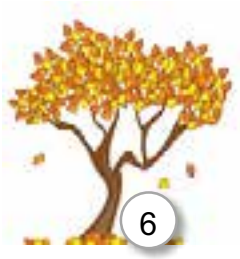
Viel Spass dabei.













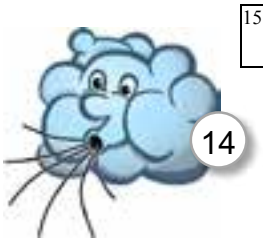


















Öffnungszeiten der Gemeinde

Gemeindeverwaltung:
Montag - Freitag: 08.00 Uhr bis 12.00 Uhr
Donnerstag: 16.00 Uhr bis 18.00 Uhr

Tourist-Information und Bücherei:
Montag - Donnerstag: 08.30 Uhr bis 12.00 Uhr
und 14.00 Uhr bis 17.00 Uhr
Freitag: 08.30 Uhr bis 12.00 Uhr

Bürgermeistersprechstunde:
Donnerstag: 16.00 Uhr bis 18.00 Uhr
(nach telefonischer Vereinbarung auch an anderen Tagen möglich)

Impressum

Herausgeber: Gemeinde Farchant vertreten durch 1. Bürgermeister Christian Hornsteiner
Am Gern 1, 82490 Farchant

Redaktion: Christian Hornsteiner Satz: Tourist-Information Farchant
Tel. 08821 96 16 96 | Email: info@farchant.de | Verteilung: kostenlos frei Haus, Auflage 2.000 St.
Druck: Druckerei Cityprint, Garmisch-Partenkirchen | PDF-Datei unter: www.gemeinde-farchant.de
Redaktionsschluss für die 70. Ausgabe: 07.12.26

Bildnachweise

Gemeinde Farchant, Tourist-Information Farchant, Toni Brey, Farchanter Vereine,
Landratsamt Garmisch-Partenkirchen, R. Tikwe, Markus Weber, Maria Eitzenberger